



emv

mesago

Nachhaltigkeits- guide für Aussteller

Tipps & Tricks für Ihre
nachhaltige Messeteilnahme

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Erfolgsfaktor für verantwortungsbewusstes Handeln – auch im Messekontext. Als Aussteller haben Sie zahlreiche Möglichkeiten, Ihren Messeauftritt ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger zu gestalten und das ohne Qualitätseinbußen oder Wirkungsverlust.

Dieser Guide bietet Ihnen **konkrete Anhaltspunkte**, wie Sie Nachhaltigkeit systematisch in die Planung, Durchführung und Nachbereitung Ihrer Messebeteiligung integrieren können. Ob Materialwahl, Logistik, oder Nachnutzung – bereits kleine Veränderungen können große Wirkungen entfalten.

Beginnen Sie mit den für Sie umsetzbaren Maßnahmen und erweitern Sie Ihr Engagement Schritt für Schritt – **für eine zukunftsfähige Veranstaltungskultur, von der alle profitieren.**

Übersicht

1. Ressourcenschonende Standgestaltung
2. Energieeffizienz am Stand
3. Barrierearmer Messeauftritt
4. Emissionsarme Mobilität
5. Ressourcenschonung und Abfallmanagement
6. Verantwortungsvolles Handeln und Spenden
7. Nachhaltiges Catering
8. Effiziente und emissionsarme Logistik
9. Transparente Kommunikation
10. Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeiter*innen

Ressourcenschonende Standgestaltung

Konzeption und Planung

- ☐ Nachhaltigkeitsziele frühzeitig mit allen Beteiligten kommunizieren
- ☐ Modulare Standkonzeption mit wiederverwendbaren Systemen planen
- ☐ Systemstandbau statt Individualbau bevorzugen

Materialien und Produkte

- ☐ Wiederverwendbare und vollständig recycelbare Materialien nutzen
- ☐ Mehrwegbodenbeläge statt Einweg-Teppichböden verwenden
- ☐ Mehrweg-Verpackungslösungen bei Dienstleistern einfordern
- ☐ Stoffgrafiken aus recycelten, schadstofffreien Materialien wählen
- ☐ Auf Jahreszahlen verzichten
- ☐ Auf PVC-Banner verzichten und umweltfreundliche Druckfarben nutzen

Nachnutzung und Zusatzprodukte

- ☐ Topfpflanzen statt Schnittblumen als Dekoration verwenden und Besuchenden anbieten, diese im Anschluss mitzunehmen
- ☐ Give-aways aus fairer Produktion und mit echtem Nutzwert anbieten
- ☐ Informationsmaterial digitalisieren (QR-Codes statt Broschüren)
- ☐ Partner mit Umweltzertifikaten oder nachweislich nachhaltigen Praktiken wählen



Achten Sie auf anerkannte Nachhaltigkeitslabels wie FSC (für Holzprodukte aus nachhaltiger Forstwirtschaft) oder Cradle to Cradle (für kreislauffähige Produkte).

Energieeffizienz am Stand

- ☐ Nach Messeschluss alle nicht benötigten Geräte vollständig ausschalten
- ☐ Sicherheitsrelevante Einrichtungen identifizieren, die nicht ausgeschaltet werden dürfen
- ☐ Schaltbare Steckdosenleisten verwenden, um Standby-Verbrauch zu minimieren
- ☐ Ladegeräte nach dem Ladevorgang aus der Steckdose ziehen
- ☐ Energieeffiziente Geräte und Technik einsetzen LED-Beleuchtung statt konventioneller Leuchtmittel einsetzen

Barrierearmer Messeauftritt

Standbau und Barrieren

- Bei der Standplanung potenzielle Barrieren bereits frühzeitig erkennen und vermeiden (keine Stufen/Schwellen).
- Bei erhöhtem Standbau: Standkante zum Gang hin abschrägen, geringe Steigung.
- Unvermeidbare Stufen mit durchgehenden Kontraststreifen markieren.
- Rampen einplanen: nutzbare Breite $\geq 1,20$ m, Bewegungsflächen an den Enden $\geq 1,50 \times 1,50$ m (DIN 18040-1).
- Rampen gut sichtbar platzieren oder barrierefreien Zugang klar kennzeichnen.

□ Standgestaltung

- Durchgangsbreiten $\geq 1,20$ m sicherstellen.
- Wendeflächen für Rollstühle $\geq 1,50 \times 1,50$ m vorsehen.
- Hochflorige, schwer befahrbare Teppiche vermeiden.

Standmobiliar

- Neben Stehtischen auch niedrige, unterfahrbare Tische einplanen.
- Sitzgelegenheiten bereitstellen, insbesondere für ältere Menschen und Personen mit Gehhilfen.
- Exponate und Mitnahmematerialien maximal auf Greifhöhe (ca. 85 cm) platzieren.

Barrierearmer Messeauftritt

- ❑ **Wandgrafiken, Monitore, Fotospots**
- ❑ Informationstexte in einer Höhe von 90–160 cm, Bilder und Piktogramme bis max. 190 cm anbringen.
- ❑ Gute Lesbarkeit sicherstellen: reduzierte Farbwahl, hoher Kontrast (z. B. schwarz/weiß oder rot/weiß, gemäß DIN 32975) und serifenlose Schrift mit normaler Strichstärke (DIN 1450).
- ❑ Bildschirme verwenden, bei denen Kontrast und Schriftgröße angepasst werden können.
- ❑ Einfache Sprache und unterstützende Bilder einsetzen.
- ❑ Fotospots so gestalten, dass sie auch von sitzenden oder kleineren Personen genutzt werden können.



Standpersonal briefen: Alle sollten barrierefreie Angebote kennen, aufmerksam und flexibel auf unerwartete Barrieren reagieren können und stets respektvoll auf Augenhöhe kommunizieren. Hilfe immer anbieten statt voraussetzen.

Emissionsarme Mobilität

- ☐ Emissionsarme Anreise für Mitarbeiter*innen, Partner*innen und Kund*innen fördern
- ☐ Auf Inlandsflüge verzichten und Bahn als primäres Reisemittel nutzen
- ☐ Fahrgemeinschaften organisieren und unterstützen
- ☐ Event Tickets der Deutschen Bahn nutzen
- ☐ Unterkünfte in der Nähe des Messegeländes wählen oder mit guter ÖPNV-Anbindung
- ☐ Kund*innen proaktiv über klimafreundliche Anreisemöglichkeiten informieren



Bahnfahren spart im Schnitt rund 70–75 % der Emissionen gegenüber Autofahrten ein – hier liegt enormes Einsparpotenzial, das wir gemeinsam nutzen können.

Ressourcenschonung und Abfallmanagement

Vor der Messe

- ☐ Wertstoffmanagement frühzeitig in die Standplanung integrieren
- ☐ Materialien auf Wiederverwendbarkeit und Recyclingfähigkeit prüfen
- ☐ Verpackungsmaterialien reduzieren und Mehrweg-Alternativen wählen
- ☐ Beratung der Messegesellschaft zu Entsorgungsmöglichkeiten einholen

Während der Messe

- ☐ Abfälle nach den Vorgaben der Messegesellschaft trennen
- ☐ Digitale Medien statt Drucksachen anbieten
- ☐ Ressourcenverbrauch minimieren (Wasser, Papier, Verpackungen)
- ☐ Mitarbeiter*innen für ressourcenschonendes Verhalten sensibilisieren

Nach der Messe

- ☐ Materialien für zukünftige Nutzung einlagern
- ☐ Nicht mehr benötigte Materialien spenden oder fachgerecht recyceln
- ☐ Ressourcenverbrauch für nächste Messen evaluieren und optimieren
- ☐ Maßnahmen evaluieren und Verbesserungspotenzial identifizieren

Verantwortungsvolles Handeln und Spenden

- ☐ Faire Arbeitsbedingungen und inklusive sowie diskriminierungsfreie Atmosphäre für alle Beteiligten sicherstellen
- ☐ Umweltfreundliche und fair produzierte Kleidung für Standpersonal wählen
- ☐ Nicht mehr benötigte Materialien, Ausstellungsstücke oder Möbel an soziale Einrichtungen spenden

Nachhaltiges Catering

- ☐ Regionale, saisonale Produkte bevorzugen
- ☐ Vegetarische und vegane Speisen anbieten
- ☐ Mehrweggeschirr statt Einweggeschirr verwenden
- ☐ Nachhaltig agierende Caterer beauftragen
- ☐ Bedarfsgerechte Mengenplanung zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen
- ☐ Überschüssige Speisen an gemeinnützige Einrichtungen spenden

Effiziente und emissionsarme Logistik

- ☐ Regionale Dienstleister und lokale Partner*innen beauftragen
- ☐ Transportwege minimieren durch vorausschauende Planung
- ☐ Transportvolumen optimieren durch effiziente Verpackung
- ☐ Mehrweg-Verpackungslösungen aus recycelten Materialien einfordern und auf Folienverpackungen verzichten
- ☐ Ladezeiten und -kapazitäten effizient planen

Transparente Kommunikation

- ☐ Nachhaltigkeitsziele und -maßnahmen frühzeitig und offen kommunizieren
- ☐ Greenwashing vermeiden und alle Umweltaussagen mit konkreten Daten belegen
- ☐ Anerkannte Zertifikate und Labels nutzen
- ☐ Nachhaltigkeitsthemen in klarer und verständlicher Sprache kommunizieren

CO₂-Bilanzierung

Bei einer CO₂-Bilanzierung sollten Sie stets in dieser Reihenfolge vorgehen: **Vermeiden, reduzieren und im letzten Schritt kompensieren.**

Informieren Sie Veranstalter und Dienstleister frühzeitig, falls Sie Daten für Ihre CO₂-Bilanz benötigen.

Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeiter*innen

- ☐ Standpersonal zu Nachhaltigkeitszielen und -maßnahmen schulen
- ☐ Nachhaltigkeitsmaßnahmen in Teammeetings thematisieren
- ☐ Mitarbeitende als Nachhaltigkeitsbotschafter*innen einsetzen
- ☐ Feedback der Mitarbeitenden zu Verbesserungsmöglichkeiten einholen
- ☐ Erfolge gemeinsam feiern und Engagement würdigen

The background of the entire page is a photograph showing several hands of different skin tones reaching up to touch a large, translucent globe of the Earth. The globe is held against a bright, slightly cloudy sky. The hands are positioned around the globe, with some fingers spread out, suggesting a collective effort to support or protect the planet. The lighting is bright and natural, coming from the upper right, creating a warm and hopeful atmosphere.

emv

mesago

Lassen Sie uns die Zukunft nachhaltig gestalten!

Für weitere Unterstützung oder
Ideen, wenden Sie sich gerne an:
sustainability_team@mesago.com